



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

Samstag, 15.03.2014 beim ASV Köln, Olympiaweg 3, 50933 Köln
Beginn: 10:00 Uhr

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen):

1	Jörg Benner, Geschäftsführer, ASV Köln	
2	Thomas Boensch	ASV Köln
3	Folko Drewes	TV Frischauf Altenbochum
4	Guido Klein	Scheibensucher Rüsselsh.
5	Bernhard Otto, Ultimate-Vorstand, Feldrenner Mainz	
6	Martin Reckmann, Jugend-Vorstand, DJK GW Münster	
7	Volker Schlechter, Präsident, USC Stuttgart	
8	Jan Schmidt	TV Beckum
9	Lars Schmidt	TV Beckum
10	Jens Schrader, Vizepräsident, Disc Golf Baden Baden	
11	Werner Szybalski	DJK GW Münster

TOP 1 Eröffnung durch den Präsidenten

- DFV-Präsident Dr. Volker Schlechter eröffnet die Sitzung und liest die Tagesordnung vor.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

- Volker Schlechter stellt fest, dass laut Poststempel der Briefversand am Fr., 21.02.2014 erfolgte, damit gemäß Satzung drei Wochen vor dem Termin der JHV am Sa., 15.03.2014
- Feststellung der Stimmenanteile, vertreten sind die Vereine
 - o ASV Köln e.V. -> 9 Stimmen
 - o DJK GW Marathon Münster e.V. -> 10 St.
 - o Disc Golf Club Baden-Baden e.V. -> 3 St.
 - o Feldrenner Discsport Mainz e.V. -> 9 St.
 - o Scheibensucher Rüsselsheim e.V.-> 9 St.
 - o TV Beckum e.V. -> 5 St.
 - o TV Frischauf Altenbochum e.V. -> 4 St
 - o USC Stuttgart e.V. -> 3 St.
- In Summe: 52 Stimmen

TOP 3 Wahl des Protokollführers

- Zum Protokollführer wird Guido Klein gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

- Zum Tagesordnungspunkt 10 wird eine Diskussion zur Jugend-Ordnung eingefügt. Der Punkt Sonstiges bleibt offen bis zum Aufruf des Punkts. Abstimmung über Genehmigung der Tagesordnung:
- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

TOP 5 Berichte des Vorstandes und der Abteilungen

- Präsident Volker Schlechter führt kurz die Arbeit während der drei Monate Oktober-Dezember 2013 aus, und stellt nochmals klar, dass bei dieser Versammlung lediglich dieses Rumpfgeschäftsjahr zu behandeln ist. Er bedankt sich für die umfangreiche geleistete Arbeit bei allen Amtsinhabern und den einzelnen Abteilungen.
- Vizepräsident Jens Schrader berichtet zu seinen Fachgebieten Mitgliederverwaltung und Versicherung. Hinsichtlich Versicherung sind alle Vereine entweder bei ihrem jeweiligen LSB oder über die DFV Sportversicherung versichert, alle Versicherungen haben den gleichen Stichtag, es ergeben sich in diesem Jahr 10 Cent Mehrkosten je Mitglied.
- Zum Jahreswechsel gab es auch die Anmeldung eines Vereins mit null Mitgliedern, dies ist nicht sinnvoll, solche skurrile Anmeldungen machen nur Arbeit und sollten vermieden werden.
- Geschäftsführer Jörg Benner bestätigt den Fortschritt der Arbeit auf vielen organisatorischen Ebenen, während im Berichtsquartal kaum nennenswerte sportliche Ereignisse gefallen sind. So betont er unter anderem die Fortführung des ersten Durchlaufs zur C Trainer-Ausbildung, deren erste Hälfte bald beendet ist. Wenn Ende des Jahres die zweite Hälfte der 120 Unterrichtseinheiten absolviert ist und das Lehrteam sich selbst zertifiziert hat, kann ab 2015 das erste öffentliche Angebot stattfinden. Zudem fand im Bereich Ultimate erstmals eine Trainer-Tagung statt, die wiederholt werden soll.
- Daneben bestand seine Tätigkeit wie üblich in der Behandlung tagesaktueller Anfragen, in nationaler und internationaler Korrespondenz u.a. mit dem Weltverband, als auch für das Regel- und Spirit of the Game- sowie das neue Komitee Sportpolitik.
- Bildungsvorstand Ralf Simon wird entschuldigt, steht jedoch als „Vater“ der Ausbildungsordnung weiter für sein Amt zur Verfügung.
- Freestyle-Vorstand Florian Hess ließ sich kurzfristig entschuldigen und berichtete schriftlich über die wichtigsten Punkte in seiner Abteilung: DFV-Leitfaden zur Ausrichtung Deutscher Meisterschaften finalisiert, DFV Freestyle-Broschüren gedruckt und veröffentlicht, die Z-Machine generalüberholt. Bei der Frage zur Gewinnberechtigung ausländischer Spieler an Deutschen Meisterschaften hat sich die Abteilung auf eine Frist von min. 2 Jahren Wohnsitz in Deutschland bei Anmeldung geeinigt, solange es keine anderslautende Verbandsregelung dazu gibt. Florian Hess steht für sein Amt ebenfalls weiterhin zur Verfügung.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

- Ultimate-Vorstand Bernhard Otto spricht vor allem mit hoher Dringlichkeit das große Thema der Mitgliederverwaltung, verlinkt mit Ffindr an, 2012 geschaltet und 2013 scharf gestellt: Nur wenn Spieler ordentlich gemeldet sind, dann ist eine Anmeldung zu Verbandsturnieren möglich. Nachdem es im Vorjahr noch einige Probleme von Spielern oder Vereinen mit der Anmeldung aufgrund von Datenbankfehlern und in der Folge auch Ausnahmegenehmigungen gab, wird es ab diesem Jahr keine Ausnahmen bei Genehmigungen mehr geben.
- Die Umsetzung der Meldepflicht ist unerlässlich und wird auch durchgeführt. Einige Personen mussten aktuell zurückgewiesen werden und es gab auch einzelne Versuche gegen die Listenregelung zu verstoßen. Dies ist einerseits ein grober Verstoß gegen den „Spirit of the Game“, andererseits kann dies auch aus versicherungs- und sportrechtlichen Gründen vom Verband und der Abteilung nicht geduldet werden. Mit den betreffenden Captains wurden Gespräche geführt, wobei sich diese einsichtig zeigten und Verantwortung übernahmen.
- Bernhard Otto wünscht sich dringlich, dass ein Online-Interface zur Nachmeldung geschaffen wird, damit diese Probleme nicht mehr auftreten.
- Jens Schrader fügt an, dass diese Schnittstelle bis Anfang 2015 geschaffen werden sollte und verweist dazu auf Punkt 14.
- Bernhard Otto thematisiert weiterhin Spielordnung und Spielpläne, bemängelt die Absagen einiger Teams während der Indoorsaison. Er gibt einen Ausblick darauf die Division Mixed indoor ab 2015 wiederzubeleben. Weiterhin spricht er an, dass durch die Ultimate Trainertagung sowohl die Zusammenarbeit zwischen Junioren- und Erwachsenen-Teams als auch diejenige zwischen den Open-, Frauen- und Mixed-Divisionen verbessert werden soll. Neu eingeführt wurde die offizielle Ausschreibung der Trainerposten für Nationalteams, um die Position der Trainer zu stärken.
- Disc Golf-Vorstand in spe Werner Szybalski berichtet von der Lage der Disc Golf Abteilung: Nachdem im Vorjahr ein kommissarischer Vorstand eingesprungen war, wurde nun aktuell ein neuer Vorstand in erweiterter Besetzung gewählt. Dabei wurden folgende Posten vergeben:

- Abteilungsleiter	Werner Szybalski
- Geschäftsführer	Andreas Runte
- Sportdirektor	Wolfgang Kraus
- Öffentlichkeitsarbeit	Christine Schnettler
- Ausbildung	Christoph Ladendorf
- Jugendwart	Franz Schröer
- Int. Koordinator	Jörg Eberts
- Kassenwart	Guido Klein



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

- Das Amt des Geschäftsführers wurde neu eingeführt, wozu die Abteilungsordnung entsprechend geändert wird.
- Weitere Angaben in Kürze: Die erste Sitzung des Vorstandes wird am 22.03.2014 in Rüsselsheim stattfinden. George Braun wird Teamchef für die EM im Genf. Die Disc Golf-DM 2015 wurde nach Kellenhusen vergeben, die Disc Golf-DM 2014 findet vom 3-5.10 in Rüsselsheim statt. Das GermanTour-Gremium unter neuer Führung von Wolfgang Kraus plant die Einführung einer „Major Tour“ für 2015 (bisherige A-Turniere).
- Werner Szybalski appelliert dafür, die Vereine zu motivieren Ihre Disc-Sportartenangebote zu erweitern, damit Spieler auch Sportarten übergreifend spielen können. Das erste EuroTour-Turnier 31. Mai, 1. Juni in Beckum findet parallel zur Freestyle-DM in Hamburg und zu den Disc Days Cologne statt
- Jugendvorstand Martin Reckmann berichtet über seine Aktivitäten im Vorfeld der Gründung der Jugend-Abteilung. Dazu hat er viele Telefonate mit Disc Golf- und Ultimate-Spielern und –Vereinen geführt, falsche Ansprechpartner von der Webseite entfernt, und nach Einfügen seiner eigenen Kontaktdaten ca. eine Anfrage pro Monat erhalten. Er hat für die Arbeit in der Jugend-Abteilung bereits vier Mitstreiter gefunden.
- Weitere Projekte sind die Überarbeitung einiger Dokumente, so zur Ausrichtung von DM in Hinblick auf die besonderen Jugend-Interessen, Aufbereiten der Webseite für die Jugend (eine neue Webseite liegt auf Halde), Einführung eines Frisbeesport-Abzeichen vom Breitensport- weiter bis in den Leistungsbereich, Prüfung der Skills etc., dabei Zusammenarbeit auch mit dem Spirit-Komitee. Das Ziel: Anzahl der Mitglieder Anteile umkehren (aktuell 20 % Jugend zu 80 % Erwachsene)
- Er berichtete ebenfalls von der Trainertagung und trägt die Wünsche der Trainer weiter: mehr finanzielle und organisatorische Unterstützung durch den Verband sowie wenn möglich die gezielte Erreichbarkeit aller relevanten Jugendlichen einer Altersklasse, durch Mailingliste o.ä.
- Zwischenfrage nach Mitgliederzahlen:
- Jens Schrader führt aus: aktuell 3.948 Mitglieder, inklusive Doppelmitgliedschaften in zwei oder drei Abteilungen (bei Ausübung mehr als einer Sportart): 4.200, passiv 300, Vereine: 110, davon 30 Disc Golf, 20 reine Disc Golf-Vereine, 2 Freestyle-Vereine. Relativ wenige Vereine, die zwei Frisbeesportarten anbieten.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

- Die kommissarische Kassenwartin Marieke Henjes-Kunst, die daneben auch die Kasse der Ultimate-Abteilung führt, hat keinen Kassenbericht für das Rumpfgeschäftsjahr Quartal 4 2013 vorgelegt. Auch liegen die Abschlussberichte 2014 der einzelnen Abteilungen noch nicht vor. Die Disc Golf-Abteilung hat erst jetzt das Konto ihrer Abteilung bei derselben Bank eingerichtet, wo sich auch die Konten des Gesamtverbandes, der Ultimate-Abteilung sowie des Supporters Clubs befinden.
- Mit der Aussicht, einen neuen Kassenwart zu wählen, besteht Einigkeit darüber, dass diesem die Aufgabe zukommt, nach Abschluss dieses Jahres nicht nur den Abschlussbericht über das Jahr 2014, sondern ebenfalls über das vierte Quartal 2013 vorzubereiten. Üblicherweise passiert beim Deutschen Frisbeesport-Verband nicht allzu viel in den letzten drei Monaten eines Jahres, d.h. auch nicht viele Kontobewegungen.
- Da der Bericht zum 4. Quartal 2013 aussteht, wurden auch die Kassenprüfer nicht aufgefordert, tätig zu werden, und haben entsprechend keine Berichte vorgelegt.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

- Da der Bericht zum 4. Quartal 2013 aussteht, ergeht der Antrag die Entlastung auf die nächste Delegierten-Versammlung zu verschieben.

Antrag auf Verschiebung der Entlastung des Vorstandes bis zur nächsten ordentlichen JHV (vermutlich im März 2015):

einstimmig angenommen

Der DFV Vorstand stellt noch einmal die begriffliche Unterscheidung klar: Jede Abteilung hat ein Konto, der Verband hat aber nur eine Kasse und einen Kassenabschluss zur Jahreshauptversammlung. Daneben wird darauf hingewiesen, dass jede Abteilung zum Abschluss 2014 einen bereits geprüften Kontenabschluss vorlegen soll, mit allen Aufstellungen und mit abteilungsinterner (Teil-)Kassenprüfung. Dieser muss rechtzeitig vor der Versammlung eingereicht werden. Daraufhin erfolgt die Prüfung der Gesamtkasse durch Vorstand und Kassenprüfer vor der Versammlung.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

TOP 7 Neuwahlen

- als Wahlleiter wird Guido Klein vorgeschlagen
- Guido Klein wird mit 43 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltung zum Wahlleiter gewählt

- Zur Wahl des Präsidenten wird Dr. Volker Schlechter vorgeschlagen
- Dr. Volker Schlechter wird mit 52 Ja-Stimmen bei 3 Stimmen Enthaltung zum Präsidenten gewählt.
- Dr. Volker Schlechter nimmt die Wahl an

- Zur Wahl des Vizepräsidenten wird Jens Schrader vorgeschlagen
- Jens Schrader wird mit 52 Ja-Stimmen bei 3 Stimmen Enthaltung zum Vizepräsidenten gewählt.
- Jens Schrader nimmt die Wahl an

- Zur Wahl des Geschäftsführers wird Jörg Benner vorgeschlagen
- Jörg Benner wird mit 52 Ja-Stimmen einstimmig ohne Enthaltung zum Geschäftsführer gewählt.
- Jörg Benner nimmt die Wahl an

- Zur Wahl des Finanzvorstandes liegt eine Bewerbung von Jens Spiegelberg aus Greifswald vor, Vorlesen der Bewerbung. Der Präsident hat mit ihm gesprochen und ihm die Aufgaben erklärt. Dabei hat er vom Kandidaten einen durchweg positiven Eindruck gewonnen. Die Bewerbung wird angenommen, mit Folko Drewes zieht sich ein weiterer Bewerber zurück und bewirbt sich stattdessen als Kassenprüfer
- Jens Spiegelberg wird mit 52 Ja-Stimmen einstimmig ohne Enthaltung zum Finanzvorstand/Kassenwart gewählt.
- Jens Spiegelberg nimmt die Wahl an (schriftliche Zusage liegt vor).

In Hinblick auf die z.T. umfangreiche Arbeit zum Jahresabschlussbericht und in Anbetracht der aufwändigen Suche nach einem Kandidaten wird erneut diskutiert, ob der Finanzvorstand/Kassenwart durch die Vergabe der Kassenführung in externe Hände entlastet werden solle. Ein entsprechendes Angebot aus Stuttgart zur Übernahme der administrativen Tätigkeiten beliefe sich auf Kosten i.H.v. 1.000 bis 1.500 Euro pro Jahr (abgerechnet wird u.a. nach Anzahl der Buchungen).

Alternativ schlägt Jens Schrader vor, dass die Kassenwarte aller Abteilungen sowie der Finanzvorstand des Verbandes dasselbe Tool verwenden sollten, dessen Datensätze und Auflistungen eins zu eins übernommen werden können. Dies würde auch die Arbeit der Kassenprüfer vereinfachen. Da der neue Finanzvorstand sich zunächst einarbeiten soll, ergeht hierzu kein Antrag oder Beschluss.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

- Als erweiterte Vorstände werden folgende Personen zur Wahl gestellt.
 - o Als Vorstand Freestyle kandidiert erneut Florian Hess. Er wird mit 52 Ja-Stimmen einstimmig ohne Enthaltung gewählt.
 - o Als Vorstand Ultimate kandidiert erneut Dr. Bernhard Otto. Er wird mit 52 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen gewählt.
 - o Als Vorstand Bildung und Wissenschaft kandidiert erneut Ralf Simon. Er wird mit 52 Ja-Stimmen einstimmig ohne Enthaltung gewählt.
 - o Als Jugend-Vorstand kandidiert erneut Martin Reckmann. Er wird mit 52 Ja-Stimmen einstimmig ohne Enthaltung gewählt.
 - o Als Vorstand Disc Golf kandidiert Werner Szybalski aus Münster, der bei der vorangegangenen Disc Golf-Abteilungsversammlung zum Abteilungsleiter benannt wurde. Er wird mit 49 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen ohne Enthaltungen gewählt und löst damit den kommissarischen vierköpfigen Vorstand ab.

- Als neue Kassenprüfer erklären sich die Kandidaten Folko Drewes aus Bochum und Thomas Boensch aus Köln bereit.
- Thomas Boensch wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt
- Folko Drewes wird mit 48 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen gewählt.
- Alle erweiterten Vorstände und Kassenwarte nehmen ihre Wahl an.

TOP 8 Terminplanung

Die Vorlage für 2014 entspricht weitgehend dem bereits im vergangenen November besprochenen Terminplan. Neu hinzu gekommen ist das Disc Golf-EuroTour-Turnier in Beckum, parallel zur Freestyle DM in Hamburg und den Disc Days Cologne (31.05.-01.06.2014). Ebenfalls hinzu gekommen sind das European Ultimate Clubfinale in Frankfurt an Main am 03.-05.10.2014, sowie die Deutsche Junioren Meisterschaft im Ultimate outdoor am 06.-07.09.2014 in Heidelberg. Offen sind noch immer die Mixed Ultimate-DM sowie die Open-/Frauen Ultimate-DM. Der allgemeine Wunsch ist für Ultimate möglichst bereits im Vorjahr die Termine festzulegen.

Jens Schrader berichtet, dass PDGA und WFDF gegenseitig ein Memorandum of Understanding unterzeichnet und damit eine vorsichtige Annäherung vorgenommen haben. Sie haben ein gemeinsames Disc Golf-Komitee gebildet, um eine weitere Annäherung zu überprüfen. 2015 wird es erstmals auch eine Team-WM im Disc Golf außerhalb der USA geben. Die PDGA ist zwar eine Non Profit-Organisation, bietet aufgrund der Namensgebung (Professional Disc Golf Association) jedoch Anlass für Missverständnisse für das IOC.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

Im März 2015 wird es eine Beach Ultimate-WM in Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten geben. Diese haben einen eigenen Verband und auch bereits 2011 bei der vorigen Beach Ultimate-WM teilgenommen. Allerdings herrschen dort nach hiesigem Verständnis zum Teil rigide Gesetze, deren Regelungen bei Touristen allerdings nicht rigide angewandt werden. Die einzige Alternativbewerbung lag aus Amerika vor. Aufgrund der kritischen Stimmen bezüglich der Vergabe soll Geschäftsführer Jörg Benner einmal beim Weltverband nachfragen nach den Hintergründen und Entscheidungskriterien für die Vergabe.

TOP 9 Finanzplanung - Vierjahresplan

- Die Vierjahresplanung von Präsident Volker Schlechter wird diskutiert. Er weist darauf hin, dass die Finanzaufstellung der Folgejahre nur einen Vorschlag, aber keine Planung darstellen.
- Für den Gesamtverband verbleiben nach Ausweisen der Abteilungsbudgets noch 17.000 Euro, die für das laufende Jahr bereits komplett verplant sind. Hierbei schlägt insbesondere die Beauftragung eines neuen Webinterfaces für die Mitgliederverwaltung für ca. 5000 Euro zu Buche (vgl. Punkt 14).
- Das bedeutet es besteht „keine Luft nach oben“, um weitere Ausgaben zu tätigen.

Antrag Werner Szybalski: Es soll ein Finanz-Komitee errichtet werden, das aus den Verantwortlichen der Abteilungen, dem DFV –Finanzvorstand und den Kassenprüfern besteht, mit dem Auftrag zur jeweiligen Sitzung den Haushalt zu erstellen sowie Prognosen der Abteilungen zu erstellen.

einstimmige Annahme des Antrags

TOP 10 Abteilungsbudgets – Vorschlag Jugendabteilung übernimmt des Supporters Club – Diskussion vorgelegte Jugendordnung

- Die Abteilungsbudgets werden wie gehabt aufgeteilt werden. Durch die unterjährigen Mitgliederzuwächse ergeben sich Restzahlungen für 2013 an die Abteilungen, die zeitnah ausgezahlt werden sollen.
- Die ausgearbeitete Jugendordnung ist angelehnt an den DOSB unter Berücksichtigung der klassischen Selbstverwaltung der Jugend. Diese hat keinen Einfluss auf das sportliche Geschehen, kann jedoch eigene Vorschläge machen.
- Die Fachsportabteilungen entsenden Delegierte zur Jugendversammlung, ebenso wie die Disc Golf-Abteilung soll auch die Ultimate-Abteilung einen Jugend-Vertreter haben.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

- Bei der Prüfung der Verteilung des Geldes aus dem Supporters Club sollen alle Fachabteilungen eingebunden sein, der Verband kümmert sich um die Vergabe-Ordnung.
- Bisher gängige Praxis: Der Sportler wendet sich an den DFV. Wenn ein Sportler sich bewirbt, muss künftig der jeweilige Mitgliedsverein der Bewerbung um die Förderung zustimmen, oder noch besser soll eigentlich der Mitgliedsverein sich für die jeweilige Förderung der eigenen Mitglieder melden. Nur so kann sichergestellt werden, dass nur aktuell im DFV gemeldete Vereinsmitglieder diese Förderung erhalten.
- Ausführliche Erläuterung über und Diskussion der Inhalte der Jugendordnung, die bei der konstituierenden Sitzung der Jugendabteilung vorgeschlagen und verabschiedet werden soll. Anschließend wird die Ordnung für OK erklärt (ohne Beschluss).

TOP 11 Marketing-Ausgaben – Bestellung Scheiben und Flyer

- Auf Basis des im Jahr 2013 schriftlich niedergelegten Vertrags mit Frisbeeshop wurden 200 Supporters Discs, 1000 Mini Discs sowie 100 Putter (letztere beide mit dem Aufdruck „Unsere Welt ist eine Scheibe – www.frisbeesportverband.de“ und Logo) zu sehr geringen Kosten bestellt.
- Weitere DFV-Putter werden von Frisbeeshop verkauft, wobei ein Teil des Gewinns als Spende an den DFV zurückkommt.
- Das Angebot von Frisbeeshop, die Druckkosten der neuen Flyer zu übernehmen und diese wie bereits in den Vorjahren mit jeder Bestellung zu verteilen, wird begrüßt.
- Diskussion, wie das Projekt „Flying Disc Truck“ beim Karneval der Kulturen am Pfingstsonntag in Berlin unterstützt werden kann.
- Entscheidung: Es soll mit DFV bedruckten Discs unterstützt wird

TOP 12 Mitgliederverwaltung – Aktueller Stand

- Vizepräsident Jens Schrader erklärt, wie derzeit der Aufbau und die Zugriffsmöglichkeiten der Mitgliederverwaltung sind, und berichtet über die Bemühungen der vergangenen vier Monate, zusammen mit einem Programmierer ein Pflichtenheft zu erstellen, um ein Webinterface zu programmieren, das Zugriff der Vereine auf die zentrale Datenbank ermöglicht.
- Künftig wäre demnach zum Jahreswechsel nur noch der Status von jedem Verein zu bestätigen, woraufhin sich automatisiert die Zahlspflicht des Vereins ergäbe. Ein umfangreicher Testbetrieb und der Release Anfang 2015 sind geplant, die Beauftragung an den Programmierer Nicolas Kuttler steht bevor.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des Deutschen Frisbeesport-Verbandes e.V. (DFV)

- Diskussion über die Einzüge der Beiträge bei Rechnungsstellungen, da aktuell ca. 20 Vereine die Einzugsermächtigung ablehnen, gerade hier gibt es Probleme bei Nachmeldungen für Ultimate-Turniere, da dann die Zeit bis zur Spielberechtigung zu lange ist. Bei Lastschrift hingegen wird der betreffende Spieler sofort frei geschaltet. An einer Lösung der Problematik wird gearbeitet.
- 14:00 Uhr: Jens Schrader verlässt die Versammlung
- In Summe damit neu: 49 Stimmen

TOP 13 Komitee Sportpolitik

- Geschäftsführer Jörg Benner stellt das neu gebildete Komitee Sportpolitik vor, dessen Ziel es ist, den Frisbeesport auf die Landesebene zu bringen. Aktuell sind 12 Mitglieder aus 8 Bundesländern im Komitee, erste Aufgaben werden vergeben.

TOP 14 Sonstiges

- Die Punkte Update zur Ausbildungsordnung und Nachbericht zum ersten Ultimate-Trainertreffen wurden bereits im Verlauf der Sitzung behandelt und werden daher nicht erneut thematisiert.
- Jörg Benner berichtet über die ersten Life Streamings von DFV Ultimate-Meisterschaftsturnieren, die über splink.tv stattgefunden haben, und stellt dies als sinnvollen Schritt in die Zukunft dar. Für Nachahmer wurde ein „How to“-Papier auf der Verbandshomepage online gestellt.
- Werner Szybalski berichtet über den Unfall während eines Disc Golf-Turniers am 2. März 2014, bei dem ein Passant von einer Flugscheibe getroffen wurde und anschließend seinen Rechtsanwalt einschaltete. Dabei handelt es sich um den ersten bekannten Fall dieser Art. Er wirft die Fragen auf, ob künftig von jedem Turnierteilnehmer der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gefordert werden muss, und wie der DFV in Zukunft mit solchen Sachverhalten umgeht, v.a. wenn ein Sachverständigen-Gutachten dazu eingefordert wird.

Präsident Volker Schlechter bedankt sich bei allen Teilnehmern und beschließt die Sitzung um 14:26.

Ort, Datum

Ort, Datum

Protokollführer Guido Klein

Präsident DFV, Dr. Volker Schlechter